

Der harte Weg

Von Nadinekaaz84-

Kapitel 2: Shokugeki

So dann werden wir endlich mal weiter machen. Denn Rest der Zeit versuchte sich Rindou unauffällig zu verhalten aber sie musste einfach immer schauen was Nené macht. Da stand er plötzlich wieder hinter ihr. Rindou Kobayashi, jetzt konzentrier dich doch endlich mal. Ist dir eigentlich bewusst wo du hier bist? Tschuldigung Eishi. Es tut mir ehrlich leid. Komm bitte mal mit mir. Ihr anderen bitte nochmal das ganze. Sie setzten sich vor der Küche in die Sonne auf eine Wiese. Hey hör mir jetzt mal bitte ganz genau zu. Hier herrschen strenge Regeln Fräulein. Wenn du unkonzentriert oder nachlässig bist fliegst du verdammt schnell raus. Hier ist es knallhart. Bald werdet ihr eure ersten shokugeki absolvieren. Wer die nicht packt fliegt. Ich möchte einfach nicht das es jemanden aus meinem Team trifft. Jeder von euch soll dieses Schuljahr bestehen. Hast du das verstanden? Wenn du so weitermachst und dich ablenken lässt schaffst du es hier nicht. Jawohl Chef. Hey jetzt lach nicht, das ist ernst. Nun komm wir gehen zurück zu denn anderen. Die restliche Woche strengte sich Rindou an um Eishi nicht zu enttäuschen. Sie fiel auch nicht mehr weiter auf und freundete sich mit Nené an. Zusammen übten sie auch fleißig. Eishi beobachte denn Wandel mit wohlwollen. Irgendetwas störte ihn an dem Gedanken das Rindou die Akademie verlassen könnte. Er hatte diesen kleinen Störenfried mittlerweile ins Herz geschlossen. Nie hatte sie schlechte Laune und steckte die anderen damit an. Es machte Spaß diesen Jahrgang zu unterrichten. So sehr er sich anfangs dagegen gewehrt hatte, es war nicht mehr so schlimm. Am ersten Wochenende kam Rindou auf die Idee eine kleine Party zu schmeißen. Zusammen mit Nené und Momo mit der sie das Zimmer teilte hatten sie noch ein paar Leute eingeladen. Sie hatten jede Menge Spaß. Nach einer Weile kam allerdings Eishi und klopfte wild an die Tür. Was ist hier los? Schimpfte er. Hey ein Ehrengast, sagte Rindou und drückte ihm ein Becher in die Hand. Rindou was soll das? Ich dachte wir wären uns einig das du dich auf das kochen konzentrieren solltest. Also was treibst du jetzt hier? Nächste Woche sind die ersten Wettkämpfe und von dir Nené hätte ich auch was anderes erwartet. Und überhaupt, Momo wie alt bist denn du eigentlich? Ach Eishi sei doch bitte nicht so ein Spießer. Es ist ein Abend. Komm werde mal etwas locker und mach mit. Es wird doch nächste Woche schon hart genug. Dann umarmte sie ihn. Ihr Gesicht auf seiner Schulter. Diese Nähe machte ihn verrückt. Rindou machte ihn verrückt. Aber das geht nicht. Es war verboten Gefühle für seine Schützlinge zu haben. Wie auch an einer richtigen Schule. Hey geht's dir gut oder verträgst du das Zeug nicht? Fragte sie besorgt bei seinem Gesichtsausdruck. Was? Entschuldige bitte ich war in Gedanken. Vielleicht solltest du wirklich schlafen gehen. Ab nächste Woche bin ich auch wieder brav. Versprochen. Du wirst am Dienstag das erste Duell haben Madame. Ich hoffe du bist bis dahin fit. Da rutschte ihr das Herz in

die Hose. Wie bitte? Am Dienstag schon? Darauf versuche ich dich doch die ganze Zeit vorzubereiten. Ich glaube an dich. Aber Eishi das hast du doch bestimmt mit Absicht getan. Schmollte sie. Ach Rindou wenn ich das doch nur beeinflussen könnte. Wer ist denn überhaupt der Gegner? Fragte Nane. Der Gegner wird Etsuya Eizan sein. Was? Du liebe Güte, es war schön mit dir Rindou. Sagte sie und wurde blass. Hey Rindou sieh mich mal an, sagte Eishi. Du musst ihn platt machen, sonst kann auch ich dir nicht mehr helfen. Rindou schmiss sich weinend in seine Arme. Bitte hilf mir. Ach Rindou wie gerne würde ich das machen. Es fühlte sich so gut an sie in seinen Armen zu halten. Aber er musste flüchten. Bevor er was dummes machte. Dann kam der Tag des shokugeki zwischen ihr und Eizan. Sie war so aufgeregt obwohl sie die letzten Tage wie verrückt geübt hatte. Sie und Eizan gingen in ihre Küche. Dann ging es los. Rindou war hoch konzentriert. Nené , Momo und besonders Eishi feuerten sie tatkräftig an. Dann waren beide fertig. Die Juri betrat denn Raum. Unter anderen auch Kojirō Shinomiya. Rindou stand jetzt vor ihm. Eizan hatte verdammt gut abgeschnitten. Jetzt bekam sie richtig Angst. Aber glücklicherweise hatte sie es tatsächlich geschafft. Sie hatte 2 zu 1 gewonnen. Vor Freude sprang sie Eishi an den Hals. Nie war sie so glücklich wie jetzt. Aber Eishi wusste er durfte ihr nie wieder so nah kommen. Das würde böse enden. Er gratulierte ihr zum Sieg und verließ die Halle. Hey Eishi wo willst du denn hin? Traurig sah sie ihn an. Bitte Rindou frag das nicht und folge mir nicht. Aber Eishi was ist denn plötzlich mit dir? Dann sah rindou ihm mit Tränen im Auge hinterher. Bis morgen Eishi sagte sie noch schluchzend. Was ist nur mit dir?